

Traffa



TRAFFA
TECHNISCHES BÜRO

Installationsanleitung

Elektrischer Antrieb mit Spindel/Riemen



Innovative Antriebslösungen

Der optimale Antrieb individuell für Ihre Anforderung

Installations- und Wartungsanleitung

Elektrischer Antrieb / mit Kugelumlauflührung

Serie LEF

Kompatible Modellnummer:

LEFS*AA-*

LEFS*AB-*

LEFB*AT-*



1 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz der Benutzer und Dritter vor Verletzungen und zur Vermeidung von Schäden an den Anlagen.

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Produkt verwenden, um die korrekte Verwendung sicherzustellen und lesen Sie die Anleitungen zugehöriger Geräte vor der Verwendung.
- Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Einsichtnahmen an einem sicheren Ort auf.
- In dieser Anleitung wird der Grad der potentiellen Gefahren durch die Hinweise "Achtung", "Warnung" oder "Gefahr" gekennzeichnet, gefolgt von wichtigen Sicherheitshinweisen, die sorgfältig beachtet werden müssen.
- Um die Sicherheit von Personen und Geräten zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise des vorliegenden Handbuchs und der Produktkatalog, sowie andere relevante Sicherheitspraktiken beachtet werden.

	Achtung	Verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko. Diese kann leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben, wenn sie nicht verhindert wird.
	Warnung	Verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko. Diese kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben, wenn sie nicht verhindert wird.
	Gefahr	Verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko. Diese kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben, wenn sie nicht verhindert wird.

- Elektromagnetische Verträglichkeit: Dieses Produkt ist der Klasse A zugeordnet und ist dementsprechend für die Verwendung in Industriebereichen vorgesehen. In anderen Umgebungen kann es aufgrund leitungsgeführter oder strahlungsbedingter Störgrößen zu Problemen bei der Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit kommen.

Warnung

- Zerlegen, verändern (einschließlich Veränderungen an der Leiterplatte) oder reparieren Sie das Produkt nicht. Andernfalls können Verletzungen oder ein Produktausfall die Folge sein.
- Betreiben Sie das Produkt nicht außerhalb der angegebenen Betriebsbereichsgrenzen. Andernfalls können Brand, Funktionsstörungen und Produktschäden die Folge sein. Verwenden Sie das Produkt erst nach Überprüfung der Betriebsbereiche.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichem, explosivem oder ätzendem Gas. Andernfalls können Brand, Explosion oder Korrosion die Folge sein. Dieses Produkt verfügt nicht über eine explosions sichere Bauweise.
- Wenn das Produkt als Teil eines Verriegelungssystems verwendet wird: Installieren Sie ein doppeltes Verriegelungssystem, zum Beispiel ein mechanisches System. Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ist Folgendes zu beachten: Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.

Achtung

- Führen Sie nach Wartungsarbeiten stets eine Systemprüfung durch. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Störungen auftreten. Bei unerwarteten Störungen ist die Systemsicherheit nicht gewährleistet.
- Erden Sie das Produkt, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und die Störfestigkeit des Produkts zu verbessern. Erden Sie dieses Produkt in geringer Distanz gesondert mit einem kurzen Kabel.
- Beachten Sie beim Umgang mit dem Produkt die unten aufgeführten Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann das Produkt beschädigt werden.
- Sehen Sie um das Produkt herum einen ausreichenden Freiraum für Wartungsarbeiten vor.
- Entfernen Sie keine Etiketten vom Produkt.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es keinen übermäßigen Stoß- oder Schlagbelastungen aus.
- Beachten Sie alle spezifizierten Anzugsdrehmomente, sofern nicht anders angegeben.
- Setzen Sie die Kabel keinen Biege- oder Zugbelastungen aus und stellen Sie keine schweren Lasten darauf ab.

1 Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Schließen Sie Drähte und Kabel korrekt an. Schalten Sie vor Anschlussarbeiten die Spannungsversorgung ab.
- Verlegen Sie Eingangs-/Ausgangskabel nicht zusammen mit Netzanschluss- bzw. Hochspannungskabeln.
- Überprüfen Sie die Isolierung von Drähten und Kabeln.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen gegen Störgeräusche, wie z.B. Störschutzfilter, wenn das Produkt in eine Anlage oder Geräte eingebaut wird.
- Sehen Sie bei Verwendung des Produkts in folgenden Umgebungen eine ausreichende Abschirmung vor:
 - Umgebungen, in denen statische Elektrizität Störgeräusche erzeugt.
 - Umgebungen mit starken elektromagnetischen Feldern.
 - Umgebungen mit radioaktiver Strahlung.
 - Umgebungen mit Stromleitungen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen Spannungsspitzen erzeugt werden.
- Verwenden Sie eine angemessene Schutzvorrichtung gegen Spannungsspitzen. (Wenn Spannungsspitzen erzeugende Lasten, wie zum Beispiel Elektromagnetventile, direkt angeschlossen werden).
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Produkts.
- Setzen Sie das Produkt keinen Vibrationen oder Stoßbelastungen aus.
- Verwenden Sie das Produkt innerhalb des angegebenen Umgebungstemperaturbereichs.
- Setzen Sie das Produkt keiner Strahlungswärme aus.
- Verwenden Sie für das Einstellen des DIP-Schalters einen Feinschraubendreher.
- Schließen Sie die Abdeckungen über den Schaltern, bevor Spannung angelegt wird.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit chemischen Substanzen wie Benzol oder Lösungsmittel.

2 Allgemeine Anweisungen

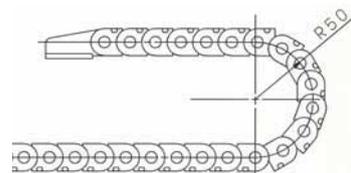
2.1 Verdrahtung

Warnung

- Nehmen Sie das Auswechseln von Verdrahtungen, Einstellen oder Montieren nur dann vor, wenn die Spannungsversorgung des Produkts unterbrochen ist. Andernfalls können Stromschläge, Funktionsstörungen und Produktschäden die Folge sein.
- Die Kabel nicht abziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich spezifizierte Kabel.
- Drähte, Kabel und Stecker nur dann entfernen, wenn keine Spannung anliegt.

Achtung

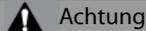
- Achten Sie auf eine korrekte und sichere Verdrahtung des Steckers. Überprüfen Sie die Polarität des Steckers und führen Sie ausschließlich den im Betriebshandbuch spezifizierten Klemmen Spannung zu.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen gegen Störgeräusche. Störgeräusche in Signalleitungen können Funktionsstörungen verursachen. Trennen Sie als Gegenmaßnahme die Hoch- und Niederspannungsleitungen und verkürzen Sie die Verkabelung usw..
- Verlegen Sie Eingangs-/Ausgangskabel nicht zusammen mit Netzanschluss- bzw. Hochspannungskabeln. Elektromagnetische Störsignale und Spannungsspitzen, verursacht durch an die Signalleitung angeschlossene Netzanschluss- und Hochspannungskabel, können Funktionsstörungen des Produkts verursachen. Verlegen Sie die Drähte des Produkts getrennt von Netzanschluss- und Hochspannungskabeln.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht von der Antriebsbewegung mitgerissen werden.
- Achten Sie auf eine korrekte Verkabelung.
- Biegen Sie die Kabel an der Anschlussstelle in das Produkt nicht über scharfe Kanten.
- Biegen, knicken und verdrehen Sie Kabel nicht und wenden Sie keine äußere Kraft auf Kabel an. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, Kabelbruch, Kontaktfehlern und einem Kontrollverlust des Produkts.
- Fixieren Sie aus den Antrieben ragende Motorkabel vor der Verwendung am Gehäuse. Die Motor- und Bremsenkabel sind keine Robotikkabel und können durch Bewegung beschädigt werden.
- Die Antriebskabel, die den Antrieb und Controller miteinander verbinden sind Robotikkabel. Dennoch darf es nicht in ein flexibles bewegliches Rohr mit einem Radius unterhalb des spezifizierten Werts eingesetzt werden (min. 50 mm).



2 Allgemeine Anweisungen (Fortsetzung)

- Stellen Sie die korrekte Isolierung des Produkts sicher.
Eine unzureichende Isolierung von Drähten, Kabeln, Steckern, Klemmen usw. kann zu Interferenzen mit anderen Schaltkreisen führen. Es besteht auch das Risiko, dass eine zu hohe Spannung oder ein zu hoher Strom in das Produkt gelangen und Schaden verursachen kann.

2.2 Transport



Achtung

- Halten oder schwenken Sie das Produkt nicht an den Kabeln.

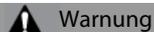
2.3 Montage



Warnung

- Beachten Sie die Anzugsdrehmomente für die Schrauben.
Ziehen Sie die Schrauben mit dem für das Produkt empfohlenen Anzugsdrehmoment fest, sofern nicht anders angegeben.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor.
Am Produkt vorgenommene Veränderungen können zu einer verkürzten Lebensdauer und Schäden des Produkts führen, was Verletzungen und Schäden an anderen Anlagen und Maschinen nach sich ziehen kann.
- Bei Verwendung einer externen Führung, befestigen Sie die beweglichen Teile des Produkts und die Last derart am externen Schlitten, dass sich die Last und die Führung während des Hubes nicht behindern.
Achten Sie darauf, die Gleitabschnitte oder Montageflächen usw., nicht durch Schläge oder Greifen mit anderen Objekten zu verkratzen oder zu deformieren. Die Bauteile sind innerhalb genauer Toleranzgrenzen gefertigt, so dass bereits eine leichte Verformung Funktionsstörungen oder einen Produktausfall verursachen kann.
- Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie sicher sind, dass es korrekt funktioniert.
Schließen Sie das Produkt nach Montage- oder Reparaturarbeiten an die Spannungsversorgung an und überprüfen Sie mit Hilfe geeigneter Funktionsprüfungen die korrekte Montage.
- Wenden Sie beim Lastanbau keine hohen Stoß- oder Momentkräfte an.
Eine externe Kraft, die das zulässige Moment überschreitet, kann Teile der Führungseinheit lockern, den Betriebswiderstand erhöhen usw.
- Freiraum für Wartungsarbeiten
Sehen Sie einen ausreichenden Freiraum für Wartungsarbeiten und Inspektionen vor.

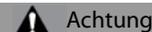
2.4 Handhabung



Warnung

- Berühren Sie den Motor nicht während dieser in Betrieb ist.
Die Oberflächentemperatur kann je nach Betriebsbedingungen auf 90°C bis 100°C ansteigen.
Schon allein das Zuführen von Spannung kann diesen Temperaturanstieg verursachen.
Berühren Sie daher nicht den Motor, während dieser in Betrieb ist, da dies Verbrennungen verursachen kann.
- Schalten Sie sofort die Spannungsversorgung ab, wenn am Produkt abnormale Hitze, Rauch oder Feuer usw. auftritt.
- Stoppen Sie den Betrieb bei Auftreten ungewöhnlicher Betriebsgeräusche oder Vibrationen unverzüglich.
Ungewöhnliche Betriebsgeräusche oder Vibrationen lassen auf eine mögliche fehlerhafte Montage des Produkts schließen. Wird der Betrieb in einem solchen Fall nicht zur Überprüfung gestoppt, können schwere Maschinenschäden die Folge sein.
- Greifen Sie während des Betriebs niemals in sich drehende Motorteile oder sich bewegende Teile des Antriebs.
Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie vor der Durchführung von Einbau-, Einstell-, Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Produkt, Controller oder an zugehörigen Geräten die Spannungsversorgung aller genannten Komponenten ab. Verriegeln Sie das Produkt anschließend, so dass nur die mit den Arbeiten beschäftigte Person die Spannungsversorgung wiederherstellen kann oder treffen Sie Maßnahmen, wie die Installation eines Schutzkontaktsteckers.
- Bei der Antriebsausführung mit Servomotor (24 VDC) erfolgt der "Motorphasen-Erfassungsschritt" durch Eingang des Servo-On-Signals, direkt nachdem der Controller eingeschaltet wird.
Dieser Motorphasen-Erfassungsschritt bewegt den Schlitten bis zur max. Spindelsteigung. (Der Motor dreht sich in umgekehrte Richtung, wenn der Schlitten auf ein Hindernis wie z.B. die Endlage trifft.)
Berücksichtigen Sie den "Motorphasen-Erfassungsschritt" bei der Installation und Verwendung dieses Antriebs.

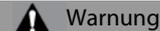
2 Allgemeine Anweisungen (Fortsetzung)



Achtung

- Behalten Sie die werkseitige Kombination von Controller und Produkt bei der Verwendung bei.
Die Parameter des Produkts werden werkseitig eingestellt.
Wird das Produkt mit anderen Parametern eingestellt, können Funktionsstörungen die Folge sein.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme folgende Punkte:
 - Schäden an elektrischen Leitungen und den Signalleitungen
 - Lose Anschlüsse der einzelnen Versorgungs- und Signalleitungen
 - Lose Montage des Antriebs/Zylinders und des Controllers/Antriebs
 - Fehlerhafter Betrieb
 - Notausschaltung
- Wenn mehrere Personen an den Arbeiten beteiligt sind, legen Sie vor Beginn deren die Vorgehensweise, Zeichen, Maßnahmen und Lösungen bei außergewöhnlichen Bedingungen fest.
- Bestimmen Sie außerdem eine Person, die die Arbeiten überwacht und nicht an Ausführung dessen beteiligt ist.
- Führen Sie einen Funktionstest bei geringer Geschwindigkeit durch. Stellen Sie zunächst sicher, dass keine Probleme vorliegen und starten Sie den Test mit einer vordefinierten Geschwindigkeit.
- Die Ist-Geschwindigkeit des Produkts kann durch die Arbeitslast verändert werden.
Beachten Sie bei der Auswahl des Produkts den Katalog bezüglich der Auswahl und Hinweise zu technischen Daten.
- Wenden Sie keine Last, Stoßbelastung und keinen Widerstand zusätzlich zu der transportierten Last während des Verfahrens zur Ausgangsposition an.
Bei der Rückkehr zur Ausgangsposition durch Schubkraft verschiebt sich die Ausgangsposition, da diese auf dem erfassten Motordrehmoment basiert.
- Das Typenschild nicht entfernen.

2.5 Antrieb mit Verriegelung



Warnung

- Verwenden Sie die Verriegelung nicht als Sicherheitsverriegelung oder Steuerung, die einer Verriegelungskraft bedarf.
Die Verriegelung dieser Ausführung des Produkts mit Verriegelung dient dazu, das Hinunterfallen von Werkstücken zu verhindern.
- Verwenden Sie bei vertikaler Montage das Produkt mit Verriegelung.
Ist das Produkt nicht mit einer Verriegelung ausgestattet, bewegt es sich bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung und lässt das Werkstück fallen.
- "Maßnahmen zum Schutz gegen Herunterfallen" sollen verhindern, dass das Werkstück aufgrund seines Eigengewichts bei Anhalten des Produktbetriebs und Abschalten der Spannungsversorgung herunterfällt.
- Setzen Sie das Produkt bei aktivierter Verriegelung weder Stoßlasten noch starken Vibrationen aus.
Wird das Produkt Stoßlasten oder starken Vibrationen ausgesetzt, verliert die Verriegelung an Haltekraft. Dies kann zu Schäden am gleitenden Teil der Verriegelung oder einer verkürzten Lebensdauer führen. Das Gleiche geschieht, wenn die Verriegelung verursacht durch eine höhere Kraft als die eigene Haltekraft verrutscht, da dies den Verschleiß der Verriegelung begünstigt.
- Die Verriegelung und ihr Umfeld darf nicht mit Öl oder Schmiermittel in Berührung kommen.
Das Auftragen von Flüssigkeiten bzw. Öl und Schmiermittel auf den gleitenden Teil der Verriegelung führt zu einer bedeutenden Verringerung ihrer Haltekraft.
- Treffen Sie "Maßnahmen gegen das Herunterfallen" von Werkstücken und überprüfen Sie vor der Montage, Einstellung und Inspektion des Produkts, dass die Sicherheit gewährleistet ist.
Wird die Verriegelung bei einem vertikal montierten Produkt demontiert, kann das Werkstück aufgrund seines Eigengewichts herunterfallen.

2.6 Für weitere Informationen zu Signalgebern fragen Sie SMC.

2.7 Auspacken



Achtung

- Vergewissern Sie sich, dass das erhaltene Produkt mit der Bestellung übereinstimmt.
Wird ein anderes als das bestellte Produkt installiert, kann es zu Verletzungen oder Schäden kommen.

Ausführung

Kugelumlaufspindel Serie LEFS

Größe: 16, 25, 32, 40

max. Nutzlast: **60** kg

Positions-Wiederholgenauigkeit: **±0,02** mm

Reinraum-Spezifikationen ebenso erhältlich



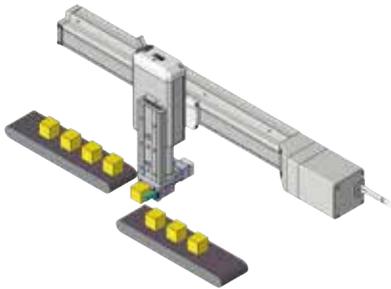
Riemenantrieb Serie LEFB

Größe: 16, 25, 32

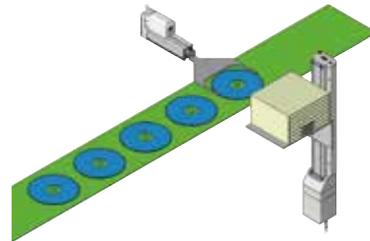
max. Hub: **2000** mm

max. Geschwindigkeit: **2000** m/s

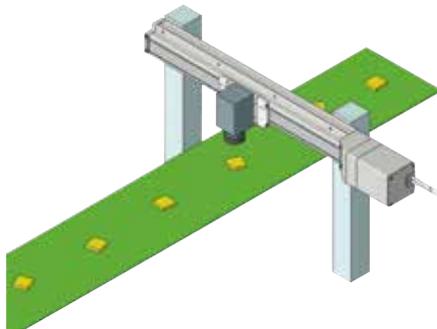
Pick-and-Place-
Anwendungen



vertikale
Anwendung



Präzise Positionierung
der Werkstücke



Lade- und Entladetransfer von
Werkstücken

